



Abb. 187 Brünkendorf FStNr. 62, Gde. Höhbeck, Ldkr. Lüchow-Dannenberg (Kat.Nr. 245). Laserscan der Befestigungsanlage (rechts) und der nahegelegenen „Schwedenschanze“ (links). (Grafik: <https://bb-viewer.geobasis-bb.de>)

Landkreis Lüchow-Dannenberg

245 Brünkendorf FStNr. 62,
Gde. Höhbeck, Ldkr. Lüchow-Dannenberg
Mittelalter:

In der Gemarkung Brünkendorf konnte unweit der „Schwedenschanze“ (FStNr. 3) durch die Auswertung von LIDAR-Daten ein kreisrunder Hügel mit Resten einer umgebenden Wallanlage entdeckt werden. Der Durchmesser beträgt 28 m (Abb. 187). Anschließend wurde eine erste Begehung des Geländes durchgeführt. Vermutlich handelt es sich bei der Anlage um Reste einer Turmhügelburg. Weitere Untersuchungen zur Verifizierung sind notwendig.

F, FM: D. Schlag, Genthin

D. Schlag

246 Plate FStNr. 18,
Gde. Stadt Lüchow, Ldkr. Lüchow-Dannenberg
Frühes Mittelalter:

Bei einer Begehung konnte auf einem Acker westlich von Plate mithilfe einer Metallsonde eine Bügelfibel (Abb. 188) aufgespürt werden. Die Kopfplatte der 3,8 cm langen Fibel ist rechteckig mit einer Breite von 1,8 cm und verfügt über schmale Kerben rechtwinklig zu den Breitseiten. Die unverzierte Fußplatte ist oval oder rhombisch mit einem verdickten Ende.

Das Fundstück entspricht den merowingerzeitlichen Bügelfibeln (5. – 7. Jh.), ist jedoch auffällig wenig verziert.

F, FM, FV: K.-S. Schulz, Lüchow (Wendland)

A. Wiebers



Abb. 188 Plate FStNr. 18, Gde. Stadt Lüchow, Ldkr. Lüchow-Dannenberg (Kat.Nr. 246). Bügelfibel. M. 1:1. (Foto: H. Assendorp)